

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VII/39

Verantwortliche/r:  
Amt für Veterinärwesen

Vorlagennummer:  
**39/005/2021**

## Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2020 des Amtes 39

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	05.05.2021	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

**Beteiligte Dienststellen**  
--

### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2020 des Amtes 39 i. H. v. -15.913,54 € und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von 15.913,54 € wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 4.767,42 € besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

Der Übertrag des negativen Gesamtbudgetergebnis zu 100 % als Verlust in das nächste Haushaltsjahr soll dem Fachamt einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis <b>2020</b> des Amtes 39 beträgt	-15.913,54
	(2019: -26.967,99 EUR, 2018: 27.786,84 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2020 haben betragen	
	für das 1.Halbjahr	-22.618,29
	für das 2.Halbjahr	1.175,21
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	22.618,29
	In den Investitionshaushalt 2020 wurden übertragen	0,00
	(2019: 0,00 EUR, 2018: 0,00 EUR)	
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:	
	Zur Aufgabenerledigung musste im Kalenderjahr 2020 Personal überplanmäßig beschäftigt werden. Hieraus ergab sich die o. g. Lastschrift bei der Abrechnung der Personalaufwendungen. Diese Aufwendungen sind für das negative Gesamtbudgetergebnis von Amt 39 verantwortlich.	

2.2	Das Arbeitsprogramm 2020 konnte mit folgenden Änderungen erfüllt werden:		
	Das Arbeitsprogramm 2020 konnte nicht wie geplant erfüllt werden, da aufgrund der personellen Ausstattung häufig nur dringliche Kontrollen durchgeführt werden konnten. Viele Plankontrollen mussten verschoben werden.		
2.3	Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
2.4	Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant (Einsparvolumen in EUR):		Beträge in Euro
2.4.1	Entnahme aus der Budgetrücklage		15.913,54
2.4.2			
2.4.3			
2.4.4			
2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 39 im Jahr 2020		
	Stand am 01.01.2020		19.505,75
	Entnahmen 2020 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für		
	für		
	für		
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2020		
	Gutschrift 1. Halbjahr		-22.618,29
	Gutschrift 2. Halbjahr		1.175,21
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		
			1.175,21
	abzüglich Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages		
			-15.913,54
	= gegenwärtiger Rücklagenstand		4.767,42
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
2.5.1	Vorhaltung für entstehende Kosten amtl. Vollzugsmaßnahmen im Tierschutz und Tierseuchenfall (z. B. Tierunterbringung, etc.)		3.000
2.5.2	Vorhaltung für bereits durchgeführte amtl. Vollzugsmaßnahmen, deren Eintreibung noch unklar ist (z. B. Unterbringungskosten für Tiere, etc.)		1.767,42
2.5.3			
2.5.4			

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*  
 ja, negativ\*  
 nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja\*  
 nein\*

\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

## 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk  
 sind nicht vorhanden

Anlagen:

**Budgetabrechnung 2020 – Amt 39**  
**Sonderrücklage Budgetergebnis Amt 39**

## III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 05.05.2021

### Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2020 des Amtes 39 i. H. v. -15.913,54 € und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von 15.913,54 € wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 4.767,42 € besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik  
Vorsitzende/r

Winkler  
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang